

Anbau einheimischer Delfrüchte.

Im Interesse der Steigerung der inländischen Erzeugung von Fettstoffen erscheint die Vermehrung des Anbaues einheimischer Delfrüchte dringend geboten. In dieser Erwägung wurde mit der Durchführung der einschlägigen Maßnahmen für den Frühjahrsanbau von Mohn und Lein die unter ständiger Aufsicht des Kriegsministeriums und des Handelsministeriums stehende österreichische Del- und Fettzentrale A.-G. in Wien betraut. Neben Mohn und Lein kommt überdies, namentlich für den Kleingrundbesitzer, als vorzügliche Delpflanze noch die Sonnenblume in Betracht, die sich auch zum Anbau auf manchen sonst brachliegenden Landstücken, auf Geländestreifen usw., ebenso auch als Zwischenkultur besonders eignet. Deshalb wird auf den rechtzeitigen Anbau dieser ziemlich anspruchslosen und wegen ihrer ölreichen Früchte (Kerne) sehr geschätzten Pflanze besonders aufmerksam gemacht. Das vom Ackerbauministerium eingesetzte Komitee zur staatlichen Förderung der Kultur von Arzneipflanzen in Oesterreich (Wien, 2. Bez., Trummerstraße 3) stellt über Wunsch eine genaue Anleitung zur Anpflanzung und Aberntung der Sonnenblumen zur Verfügung. Auch ist das Komitee bereit, ernstlichen Interessenten Sonnenblumensaat in kleinen Mengen nach Maßgabe des verfügbaren Vorrates zum Anbau zu überlassen sowie nach Möglichkeit die Beschaffung größerer Saatgutmengen und seinerzeit die Verwertung der geernteten Kerne zu vermitteln.